

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht vom Montag, 19. Juli 1971

Nummer 200

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

- Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

- still oder sehr schwach um 1 1-5
- 2,5 6-13
- 5 14-22
- 7,5 23-31
- 10 32-40
- 22,5 77-85
- 25 86-94
- usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

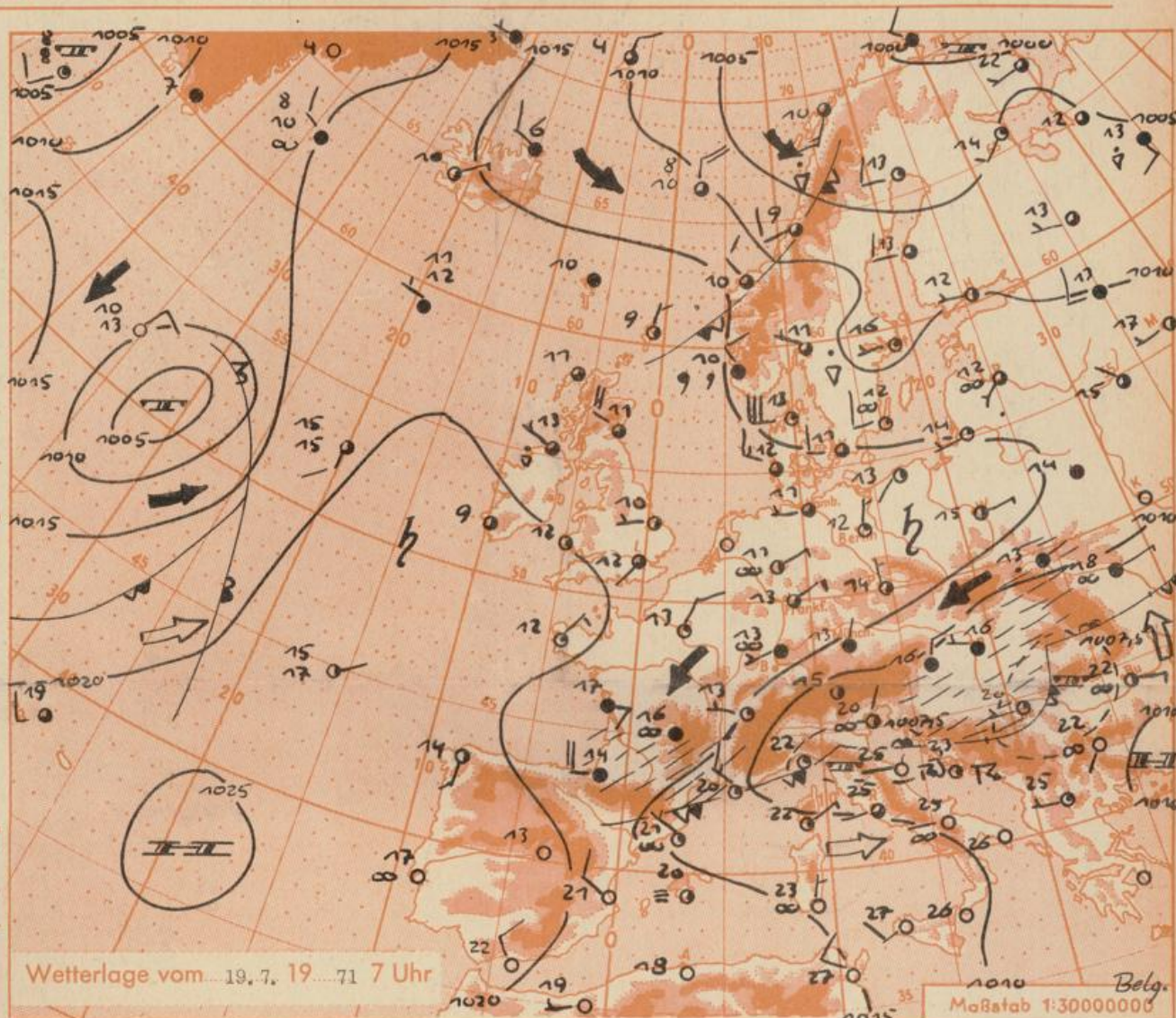
Orte, die gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 19.7.1971 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Der bisherige Wetterablauf im Juli zeigt einmal mehr, daß das Wetter auch in den gemäßigten Breiten große Extreme aufweisen kann. Nach der Hitzewelle in der zweiten Juliwoche, in der die Temperaturen in Bayern bis über 30 Grad anstiegen, setzte sich am vergangenen Wochenende kühle Meeresluft aus Nordwesten durch (Mittagstemp. in München nur 13 Grad) und bei gleichzeitigem Übergreifen eines Gewittertiefs von Südosten kam es in den Alpenländern zu verbreiteten Niederschlägen. Die Gewitter erfaßten mit leichter Abkühlung auch die Poebene und die nördliche Adria, während sich im übrigen Italien die Hitzewelle noch steigerte: Amendola, Palermo und Bari meldeten eine Höchsttemperatur von 39 Grad!

Die Tiefdruckzone über den Alpen und der Adria verlagert sich langsam ostwärts. Die seit Tagen von der Biskaya bis zum mittleren Deutschland verlaufende Hochdruckzone ändert ihre Lage nur wenig. Damit bestimmen in den nächsten Tagen feuchte Luft und geringe Luftdruckunterschiede unser Wetter.

Vorhersage für DIENSTAG

Südbayern und Donaugebiet: Besonders in Alpennähe einzelne Schauer oder Gewitter, im übrigen veränderlich bewölkt mit unterschiedlichen Aufheiterungen. Etwas wärmer, Tageshöchsttemperaturen 17 bis 23 Grad. Nachts Abkühlung auf 12 bis 7 Grad. Stellenweise Frühnebel. In allen Höhen schwacher Wind, meist aus Nord bis Ost.

Weitere Aussichten: Nicht beständig, doch im ganzen freundlich und tagsüber mäßig warm.

Ha.